



Sitzungsprotokoll

Gremium	Ortsbeirat Winkel
Sitzungsdatum	17.10.2018
Uhrzeit	19:00 Uhr bis 19:53 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal,

Anwesend

Vorsitzender:

Erich Herbst (CDU)

Mitglied und Schriftführerin:

Claudia Burgsmüller (GRÜNE)

Mitglieder:

Michael Christ

Karl-Heinz Hamm (FDP)

Magistrat:

Werner Fladung (SPD)

Hildegard Freimuth (FDP)

Franz Plettner (CDU)

Abwesend

Bettina Schönleber-Barenhoff (CDU)

Bürgermeister Michael Heil (CDU)

Die Sitzung wurde vom Ortsvorsteher um 19.00 Uhr eröffnet. Er stellte zunächst die Beschlussfähigkeit fest.

1. Nachbereitung der Punkte der letzten Sitzung

Der 1. Stadtrat teilt unter Erläuterung der vorgelegten Beschluss-Kontrollliste Winkel mit:

- 1.1. Die Verwaltung hat sich noch nicht mit dem Prüfauftrag, ob ein Aussichtsfernrohr auf dem Leinpfad zur Winkeler Aue angeschafft und installiert werden kann, befassen können.
- 1.2. Hinsichtlich der Versetzung des Schildes „Kulturland Rheingau“ am Ortseingang Winkel (aus Richtung Geisenheim an der B 42) auf die andere Straßenseite fehlt es noch an einer Abstimmung mit Hessen Mobil.
- 1.3. Die beschlossene Querungshilfe im Bereich Brentanohaus/Brentanoscheune scheidert derzeit noch am Widerstand von Hessen Mobil. Die Aufnahme in das ISEK Programm bringt möglicherweise Bewegung in die festgefahrene Situation.

- 1.4. Für die Renovierung des Sandsteinkreuzes gegenüber vom Weingut Hirschmann muss nach Intervention von Frau Dr. Jacobi (Landesamt für Denkmalpflege) ein neues Angebot eingeholt werden.
- 1.5. Die Hinweistafel auf die Städtepartnerschaft mit Tokaji am Ortseingang Winkel (aus Richtung Johannisberg) wird realisiert werden.
- 1.6. Nach Einholung von Alternativangeboten für die Büchervitrine empfiehlt der Ortsbeirat weiterhin, das kostengünstigste Angebot der Schreinerei F. aus Gau-Algesheim anzunehmen und dieser den Auftrag umgehend zu erteilen.
- 1.7. Es wurden bei der Firma „German Radar“ 12 mobile Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet Winkel in Auftrag gegeben. Die nächtlichen Kontrollen und solche an den Wochenenden müssen mit dem städtischen Personal durchgeführt werden. Wegen der schon bekannten Erkrankung eines Mitarbeiters sieht es damit zurzeit schlecht aus.
- 1.8. Die Neubepflanzung des Platzes am Ruhestein –bienenfreundlich und mit Bäumen- ist für diesen Herbst/Winter geplant.

2. Antrag CDU/FDP: Instandsetzung und Sanierung der Bartholomäuskapelle ("Metzgerkapelle") in Winkel

2018/156

Einigkeit herrscht darüber, dass zunächst der Sachstand hinsichtlich der Restaurierungsbedürftigkeit erhoben werden muss.

Beschluss

Der Ortsbeirat empfiehlt, die Metzgerkapelle in das Gebiet Brentanopark etc. im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz etc. (ISEK) einzubeziehen, damit eine sachgerechte Restaurierung erfolgen kann.

Abstimmung

Einstimmig.

3. Programm Städtebaulicher Denkmalschutz Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Oestrich-Winkel für das Gebiet Brentanopark / Rheinufer / Bahnhof

2018/151

Beschluss

1. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „Brentanopark/Rheinufer/Bahnhof“ wird mit folgender Änderung beschlossen:
Änderung des Geltungsbereichs von Teilgebiet 4 (Umfeld Graues Haus), S. 135 wie folgt:
 1. Erweiterung nach Westen um die Westseite der Weißgasse mit der ersten Häuserzeile (betrifft 2 Anwesen),
 2. Erweiterung nach Norden um die erste Häuserreihe der Hauptstraße,
 3. Reduzierung im Süden um den Parkplatz am Rheinweg zwischen Kerbeplatz und Graugasse.
 - Erhöhung der förderfähigen Kosten von 200.000 € um 800.000 € auf 1. Mio. € im Teilgebiet 4 inkl. Folgeänderungen bei den geschätzten Gesamtkosten (S. 135, von 1 Mio. auf 5 Mio. €) und der Gesamtdarstellung im Kosten- und Finanzierungsplan S. 167/168.
2. Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept „Brentanopark/Rheinufer/Bahnhof“ wird beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Genehmigung eingereicht.

Abstimmung

Einstimmig.

4. Verschiedenes

4.1. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Empfehlung, dass die Fahnen an der Brentanoscheune im kommenden Frühjahr 2019 erneuert werden.

Ergänzung 1. Stadtrat; es war eine Prüfung des Zustands der Flaggen angeregt worden, nicht jedoch erst im Frühjahr. Tatsächlich wurden die Fahnen rechtzeitig vor der Landtagswahl erneuert.

4.2. Der 1. Stadtrat teilt mit, dass das Gebäude und der Platz gegenüber dem Weingut Hamm in Privatbesitz seien und ihm keine Anträge auf Nutzungsänderung oder ähnliches bekannt seien. Die Absperrung des Geländes vor den Gebäuden sei rechtmäßig, weil vom privaten Eigentümer veranlasst.

4.3. Zur Parksituation in der Bischof-Dirichs-Straße wird noch mitgeteilt, dass Bürgermeister Heil und Frau Fleschner vom Ordnungsamt prüfen, ob markierte Linien vor den Hauseingängen gezogen werden können, damit parkende Autos die Hauseingänge und Einfahrten nicht versperren.

4.4. Beschwerden wegen Baulärms, die beim Abriss der Rhabanus-Maurus-Schule entstehen, wurden vom Bürgermeister an den Baustellenbeauftragten des Bauträgers weitergegeben.

4.5. Claudia Burgsmüller fragt, ob der Verwaltung die Rodung von Bäumen und Sträuchern durch die Baufirma, die ein 6 Familienhaus im Flecken errichtet, bekannt gewesen sei; ob Genehmigungen beantragt worden seien und wie es dazu kommen konnte, dass mehrere Vogelschwärme dadurch aufgeschreckt und vertrieben wurden. Frau Fleschner habe nach Beschwerden von Bürgern sofort einen Mitarbeiter des Ordnungsamtes zur Baustelle geschickt. Ob eine Sanktion erfolgt sei, sei ihm - so der 1. Stadtrat - nicht bekannt.

4.6. Bürger hatten mitgeteilt, dass von der Bahnbrücke in der Schillerstraße Steine auf die Straße gefallen seien. Es soll geprüft werden, ob diese von der Aufschotterung stammen.

4.7. Eine frühere Weinkönigin, deren Schild verblichen ist, bittet um Erneuerung desselben. Der Ortsbeirat lehnt eine Finanzierung aus öffentlichen Mitteln ab. Der 1. Stadtrat wird die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung bitten, sich darum zu kümmern.

Ergänzung 1. Stadtrat, dass lediglich geklärt werden soll, ob für die gewünschte Restaurierung des Schildes wider Erwarten doch Mittel zur Verfügung stehen.

5. Bürgerfragestunde

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger erschienen.

Oestrich-Winkel, 18.10.2018

Ortsvorsteher
Erich Herbst

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführerin
Claudia Burgsmüller